

Bürger, Badenier, Rottweißgen, Hannoveraner, West- und Ostpreussische Verbände, sowie Kräfte aus dem Feldmann-Hannover, die Leiter der Arbeitervereine, und gab seiner Freude Ausdruck, daß es Leipzig nach 20 Jahren vergnügt sei, die erste Delegationenversammlung in seinen Mauern zu beherbergen, gerade am Geburtsort der Leipziger Evangelischen Arbeitervereine, der das Festsche des Jahres feierlichen Bestehens feiert. Hierauf sprach Herr Johannes Richter, eines der ältesten Mitglieder und Mitbegründer des Vereins, in seiner bekannten sündenden Art einen selbstgedichteten Festvortrag, in dem er zum Ausdruck brachte, daß in der Treue zum Vaterlande und der Liebe zum Bruder Glaube und Heimat der evangelischen Arbeitervereine liege. Richter Drechsler, Kleinschmied feierte Leipzig als Stadt der Gemütsfreiheit, so übergehend zum Trennungspunkt zwischen evangelischen und sozialdemokratischen Arbeitern, denen es am Gemütschlechte, Pastor A. Richter, Rüstmalde betonte, daß Schichten, besonders Leipzig, eine historische Stätte der Arbeiterbewegung sei. Er führte aus, daß Deutschland nach dem Jahre 1870 vom Landwirtschafstums zur Industrie übergegangen sei und ein Arbeiterstand sich bildet, seien doch 75 Prozent aller Fabriken erst nach dem Jahre entstanden. Auch die Geschichte der Arbeiterbewegung findet in Leipzig historischen Boden. Denn am 19. Februar 1881 schloß sich zum ersten Male Arbeiter in Leipzig zu einem Verein zusammen, um Arbeiterinteressen zu vertreten. Dieser ist für den, der Verständnis für das deutsche Volk hat, etwas tieftrauriges heraus gemordet, denn es wurde der Hof heran, die Sozialdemokratie, die das soziale Gewissen des Volkes zuerst wahrhaftig, ist zum Volkseigentum geworden. Es ist daher, diesem starken Helden der Sozialdemokratie eine Gegenvereine sind das Zentrum und der Mittelpunkt für eine große gesunde nationale Arbeiterbewegung. Der Glaube an die Zukunft des deutschen Volkes ist der Keimling dieses Gedankens.

Heute morgen 9 Uhr begannen die Beratungen der Delegationsversammlung, zu welchen verschiedene Staatsbeamten Vertreter entsandten und in deren Mittelpunkt der Vortrag von Prof. Dr. v. Wendt, "Zur Entwicklung der Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie" und der Bericht des Bundesvorsitzenden Dr. Meber stehen.

lich gelert in New-Hoh in der Grafschaft Westford in Irland. Sie werfen ein treffendes Schlaglicht auf die Stimmung der irischen Bevölkerung gegen England und die englische Herrschaft. Die Stadt war gelegentlich eines am Tage dem Namen nach der Wüstung der Wüstung geschmückt. Darunter befanden sich auch einige Union Jacks, die das Mißfallen der Bevölkerung, die an einem Festzug teilnahm, erregten. Man sah sie herunter, zerlegt und verbrannt sie auf dem öffentlichen Marktplatz vor dem Monumente, das zur Erinnerung an die Felder der Rebellion von 1798 dort errichtet ist. Die Zuschauer schrien Hurra. Auch die anderen Einwohner des Ortes, die auf ihren Häusern den Union Jack gehißt hatten, wurden veranlaßt, ihre Fahnen wieder einzulegen.

Die Tage in Maroffa.
 # Paris, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Die "Agence Havas" meldet aus Tanger: General Koiner traf am 31. Mai in Zegatta ein, nachdem er Quartiermeister, dessen Bewohner sich an den Maroffen gegen Gouraud betätigt, beschloffen hatte. Die Mahalla von Maragan befehligt sich noch 743.

Des Urteil gegen Verdesi.
 # Rom, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der Appell des Staatsanwalts an den Gerichtshof, daß selbst Verdesi bei den italienischen Gerichten ihr Recht finden könnten, hat zum Ziele geführt. Das Gericht hat in später Stunde den Erschieden Verdesi wegen Verletzung des Vaters Privatrechts zu zehn Monaten Gefängnis und 333 Lire Geldstrafe verurteilt. Das überwiegend liberale Publikum applaudierte, während man zugleich ironische Rufo hörte: „Ach die Gesellschaft Jesu! Hoch Pius X., der Sieger vor Gericht!“ (S. auch Aust. Die Red.)

Gegen die geleichen Schmuggler.
 # Athen, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Das Anstaltsministerium bereitet ein internationales Abkommen zur Verletzung von sechs Zolltarifern von 14 Meilen Seemileinsicht für Verletzung des Schmuggels vor.

Eisenbahn Adabasar-Voll.
 # Konstantinopel, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Obwohl die parlamentarische Erledigung der Vorlage über den der anatolischen Eisenbahngesellschaft zu übertragenden Bau der Eisenbahn Adabasar-Voll bis zur nächsten Parlamentstagung hinausgeschoben wurde, kann die Gesellschaft ohne Zeitvermeidnis mit der Ausarbeitung der Baupläne beginnen, da die spätere Annahme der bereits von der Kammer genehmigten Vorlage durch den Senat so gut wie sicher ist.

Türkisches.
 # Konstantinopel, 6. Juni. (Meldung des Wiener A. K. Telegr. Korrespondenz-Bureau.) Wie verlautet, ist der türkische Botschafter in London demutigt worden, bei der englischen Regierung wegen der durch ein englisches Kanonenboot oberhalb Bussarah vorgenommenen Retzungssarbeiten Einjpruch zu erheben. — Der Ministerrat beschloß eine Reise von in Konstantinopel, Saloniki und Lesbos erscheinenden Blättern, welche Angriffe gegen verschiedene Mächte gerichtet haben, zu suspendieren.

Der Maßforenaufland.
 # Konstantinopel, 6. Juni. (Meldung des Wiener A. K. Telegr. Korrespondenz-Bureau.) Die Meldung der "Times", die Kreditoren hätten sich erhoben und alle ihre eingekommen, wird von zuständiger Seite als nachlos übertrieben bezeichnet. Es wird nur angegeben, daß Maßforen aus der Umgebung von Aleppo diese Forderung, in der sich ein kleines Debitament befand, angegriffen haben, jedoch von der Behörde herangezogene Truppen zu beschuldigt worden seien. Zur Verhängung der Autonomie Albanien hätten die Kreditoren nach einer Erklärung des Kriegsministers keine genügende Macht. Die in Albanien vorhandenen Truppen seien jeder Eventualität gewachsen.

Dementi.
 # Konstantinopel, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Das Kriegsministerium dementiert die Meldung des "Reuter'schen Bureau" über eine Riederlage der Mahalla des Großherzogs von Mekka in Ajluz und die Einnahme von Chhas durch die Aufständischen.

Das neue Regime in Mexiko.
 # New York, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Nach einer Meldung aus Tucson in Arizona sind bei Compton im Maridistrit 26 Geaner Raberos, sogenannte Liberales, samarisch erschossen worden. — "New York Times" melden aus der Stadt Mexiko: Eine Demonstration von Anhängern der Frauenimmoralität führte zu einem ernstlichen Tumult, bei dem neun Personen erschossen worden sein sollen.

Nationalpense für die deutsche Kolonial.
 O. Berlin, 6. Juni. (Priv. Tel.) In Berlin hat sich die Studentenvereine zu einer Kundgebung für die deutsche Kolonial zusammengeschlossen und einen Aufruf, der von bedeutenden Männern aller Kreise unterzeichnet worden ist, erlassen. In diesem Aufruf wird an die Nationalpense des deutschen Volkes, zu der es sich vor drei Jahren für die Arbeit des großen Grafen Zeppelin zusammenfand, erinnert und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß durch eine materielle Beihilfe der deutschen Nation die deutsche Flugtechnik dem Ausland gegenüber mindestens ebenbürtig dastehen.

Ein neuer deutscher Höhenrekord.
 # Johannisthal, 6. Juni. (Priv. Tel.) Der deutsche Höhenrekord, der am Montag von Bollmoller mit 1870 Meter aufgestellt worden war, ist von dem Donner-Flyer Scheibel wiederum verbessert worden, indem es ihm gelang, 2010 Meter zu erreichen. In dieser Höhenlage ging ihm das Benzin aus, doch konnte er im Gleitfluge den Flugplatz erreichen. — Nachher Konstantinopel erreichte den Hitt mit einem Passagier und erreichte eine Höhe von 1580 Meter, durch welche Leistung er einen Höhenrekord für Passagierflüge aufstellte.

Die Entführung im Olympgebirge.
 # Jena, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Das Reichsgericht erließ heute den dem deutschen Konsul in Saloniki das folgende, vom h. d. K. datierte Telegramm: "Keine Nachricht von Richter eingegangen; der Versuch, eine Verbindung mit den Räubern herzustellen, noch erfolglos."

Bismarck-Nationaldenkmal.
 # Köln, 6. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Der große Ausbruch der große Kunstausdruck, welcher letzterem die Entscheidung über das zu errichtende Bismarck-Nationaldenkmal auf der Ehrenhöhe zuzufallen, werden am 24. Juni zu Sitzungen nach Wiesbaden einberufen.

Kongreß für Meereshilfe.
 # Kolberg, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Heute nachmittag fand hier in Anwesenheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin die erste wissenschaftliche Sitzung des fünften Internationalen Kongresses für Meereshilfe statt. Im Vordergrund des Interesses standen die Resolutions des Gen. Sekretärs Prof. Dr. Junk (Berlin) über die physikalischen und chemischen Einwirkungen von Seereisen, des Gen. Sekretärs Dr. His (Berlin) über die Fischtherapie der Kurorte und des Gen. Sekretärs Dr. Eulenburger (Berlin) über die Einwirkungen der Seeklimata auf das Nervensystem. Am Abend bot die Stadt Kolberg dem Gästen ein Festessen, an dem auch der Großherzog teilnahm.

Abgeklärt.
 # Innsbruck, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Die Leiche des verstorbenen Vorstandes der Innsbrucker Universitätsbibliothek Hittmaier wurde von einer Rettungsexpedition im hinteren Felskloster gefunden. Hittmaier war infolge eines Sturzes eines Felsstückes an der Höhe gestorben.

Die Tausendjahrfeier der Normandie.
 # Rouen, 6. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Der Kongreß zur Feier des tausendjährigen Bestehens der Normandie wurde auf dem Rathaus in Gegenwart von 400 Gelehrten des In- und Auslandes, insbesondere norwegischen Gelehrten, feierlich eröffnet.

Gegre Handelsnachrichten.
 # Wien, 6. Juni. (Priv. Tel.) Wie wir hören, hat die Firma Fried. Krupp von Potlan einen Auftrag zur Lieferung von über 550 Geschützen, gleich 93 Batterien, erhalten, und ein ähnlicher großer Auftrag soll von der russischen Regierung zur Lieferung mehrerer Hundertgeschützen eingegangen sein.

Stand der Obligations. Die Blüte ist fast beendet. Beispiel zeigen den Birnen nach. Wohlstand ist sehr gut bis übermittel. Frühertritte ergaben reiche Erträge. Pflanzliche Schädlinge sind noch wenig bemerkbar, dagegen treten Blattläuse bedeutend stärker als in den Vorjahren auf. Die durch Unwetter dem Weinbau zugefügten Schäden kommen infolge des reichen Traubenanlasses nicht stark zur Geltung. Personalien kommt nur vereinzelte vor. Dagegen tritt der Rebhändler stärker auf.

Paris, 6. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Mit Ausnahme der etwas schwächer einkehrenden russischen Werte war die Tendenz der Börse bei Eröffnung recht gute Meinung bestand bei anscheinend Kaufes besonders für Rio Tinto. Später ließ das Geschäft erheblich nach. Der Rentenmarkt war uneinheitlich, der Rentenmarkt sehr fest. Russische Industriewerte waren vernachlässigt und haben früher härter nach Goldminenwerte waren fest. Im Schluss war die Tendenz fest.

London, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die Haltung der Londoner Börse über deren Eröffnung war bereits in unserer gestrigen Abendnummer berichtet. Die Red. blieb bis zum Schluss ruhig. Feinliche Werte lagen schwach infolge des Rückganges der Konjunktur, brasilianische Werte notierten dagegen höher, da das Gerücht über die Garantierung einer Anleihe zur Restrukturierung von Kaufhäuser dementiert wurde. Eduardkranten waren nach der angänglichen Festigkeit abgeklommen, da von der Generalversammlung der Central Mining and Investment Company eine geringere Dividende in Aussicht gestellt wurde. Amerikaner, die anfangs ziemlich fest waren, lagen an der Nachbörse schwächer.

In die Bank von England floßen durch Barrenaufschlag 50000 Pfd. Sterl., aus Frankreich 6000 Pfd. Sterl., von dem disponiblen Barrenkonto ergründete Indien 200000 Pfd. Sterl., und die Bank von England 500000 Pfd. Sterl.

London, 6. Juni. (Privatabelgramm.) In der heutigen Generalversammlung der Consolidated Mines Selection wurde der von der Verwaltung vorgeschlagene Plan zur Reorganisation der Gesellschaft angenommen.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die April Bonds der Louisiana und Nashville Railroad im Betrage von 1000000000 Doll. sind sämtlich untergebracht.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die Canada Pacific-Bahn verkaufte weitere April Consolidated Debenture-Bonds im Betrage von 9181000 Doll. nach London. Der Erlös soll zu Ausbaumwecken dienen.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die United States Steel Corporation ist mit etwa 64 Proz. ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die Nimitz Nickel Co. ist mit einem Aktienkapital von 12000000 Doll. inkorporiert worden.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die Cambria Steel Co. verkaufte an das Bankhaus Drexel & Co. 2000000000 Doll. April Noten mit dreijähriger Laufzeit, die sämtlich zum Kurse von 100 Prozent untergebracht worden sind.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Das Schienenwertwerk Enlen wird am 21. Juni den Betrieb wieder aufnehmen.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Die Baltimore und Ohio-Bahn gab 23000 t Stahlschienen in Auftrag.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Am Bondmarkt jagen die April Bonds der American Tobacco Co. an auf ein Gerüst, wonach diese Bonds zu pari eingelebt werden sollen.

New York, 6. Juni. Bondbörsen. (Schluß.)

Debt		Debt		Debt	
Urb.	Verf.	Urb.	Verf.	Urb.	Verf.
4 1/2	110 1/2	4 1/2	110 1/2	4 1/2	110 1/2
5	110 1/2	5	110 1/2	5	110 1/2
5 1/2	110 1/2	5 1/2	110 1/2	5 1/2	110 1/2
6	110 1/2	6	110 1/2	6	110 1/2
7	110 1/2	7	110 1/2	7	110 1/2
8	110 1/2	8	110 1/2	8	110 1/2
9	110 1/2	9	110 1/2	9	110 1/2
10	110 1/2	10	110 1/2	10	110 1/2
11	110 1/2	11	110 1/2	11	110 1/2
12	110 1/2	12	110 1/2	12	110 1/2
13	110 1/2	13	110 1/2	13	110 1/2
14	110 1/2	14	110 1/2	14	110 1/2
15	110 1/2	15	110 1/2	15	110 1/2
16	110 1/2	16	110 1/2	16	110 1/2
17	110 1/2	17	110 1/2	17	110 1/2
18	110 1/2	18	110 1/2	18	110 1/2
19	110 1/2	19	110 1/2	19	110 1/2
20	110 1/2	20	110 1/2	20	110 1/2
21	110 1/2	21	110 1/2	21	110 1/2
22	110 1/2	22	110 1/2	22	110 1/2
23	110 1/2	23	110 1/2	23	110 1/2
24	110 1/2	24	110 1/2	24	110 1/2
25	110 1/2	25	110 1/2	25	110 1/2

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Das Geschäft an der heutigen Bondbörsen geteilte sich zu Beginn ziemlich lebhaft, bewegte sich jedoch später in etwas ruhigeren Bahnen. Die Umzüge, die sich hauptsächlich auf die Transaktionen der bedürftigen Kreise beschränkten, betrafen sich auf insgesamt 400000 Stück Aktien, moon auf Rechnung des Auslandes etwa 10000 Stück zu gleichen Teilen auf Kauf und Verkauf gehandelt wurden. Die Tendenz war zu Beginn unregelmäßig, das Privatpublikum verhielt sich zurückhaltend, und die Baierpartei, die von der Annahme ausging, daß der Dienstag ein Tag der Reaktion nach unten sei, trat mit Abgaben hervor, die jedoch nicht vermochten, auf das Auktionswesen einen nachdrücklichen Druck auszuüben, da das an den Markt kommende Material seitens kapitalstärkterer Kreise gute Aufnahme fand, ohne daß jedoch die Hauspartei zu einer kräftigen Gegenbewegung einsetzte. Für Rechnung von Pittsburg wurden Abgaben in Steels bemerkt, und die Trägheit dieser Werte war von ungünstigen Einflüssen auf die Gesamtsummen. Im weiteren Verlaufe befestigte sich jedoch infolge von Rückkäufen die Gesamtsummen und das Geschäft wurde bei vermehrter Kauflust erheblich lebhafter. Neben der Lebhaftigkeit des Bondmarktes, an dem namentlich für die neuen City-Bonds gute Nachfrage herrschte, Amuliert die Bildung der Aktienpreise und auch die Erwartung, daß der Kongreß bis zum Spätsommer verlagern werde, ohne vorher den Jollari einer Revision zu unterwerfen. Bemerkenswert war die Festigkeit der Kupferwerte, für die erneute Gerichte bezüglich einer geplanten Verkäufe von bedeutenden Bergwerks- und Hütten-Interessen anregend wirkten. Dabei waren günstige Einnahmen und die gegenwärtige günstige Entwicklung des Kupferhandels namentlich für die Aktien der Amalgamated Copper Co. von starker Einflüsse, deren Werte von der Hauspartei manipuliert wurden. Die Aktien der Union Central-Bahn waren sehr auf ein Gerüst, doch die Bahn von ihren weltlichen Linien eine Zweiglinie nach Baltimore via Western Maryland ist zu sichern laufe. Ferner verlautete, daß ein Teil der Aktien der American Telephone and Telegraph Co. zur Notierung an der Pariser Börse voraussichtlich zugelassen werden soll. Die Aktien der Norfolk and Western-Bahn waren fest. Die Spekulationen entwickelten eine lebhaftere Tätigkeit und machten besonders einige Spekulationswerte zum Objekte ihrer Manipulationen, jedoch fanden zu dem erhöhten Kursniveau Realisierungen statt und die Spekulation verlor sich gegen den Schluss abmarten. In der letzten Stunden war die Stimmung ruhiger und das Geschäft beruhte in der Hauptsache auf vereinzelten Deckungen und Realisationen. Obwohl die Annahme vorherrschte, daß die Interborough Metropolitan Co. an Stelle der Brooklyn Rapid Transit Co. den Kontrakt zum Bau der hauptstädtlichen Untergrundlinien erhalten werde, wurde doch noch in letzter Stunde ein letztes Boos versucht, für die Aktien der Brooklyn Rapid Transit Co. Stimmung zu machen. Die Börse schloß mit behaupteten Kursen.

Einzelumsätze: Reading 45000 Shares; höchste und niedrigste Kurse 160%; hzw. 150%; Union Pacific 58000, 150% hzw. 165%; Steels 123000, 77% hzw. 77%; Erie 23000, 34% hzw. 34%; Amalgamated Copper 25000, 68% hzw. 67.

New York, 6. Juni. Produktbörsen. (Schluß.)

Kaffee		Zucker		Wolle		Schmalz	
Urb.	Verf.	Urb.	Verf.	Urb.	Verf.	Urb.	Verf.
1/2	110 1/2	1/2	110 1/2	1/2	110 1/2	1/2	110 1/2
1	110 1/2	1	110 1/2	1	110 1/2	1	110 1/2
2	110 1/2	2	110 1/2	2	110 1/2	2	110 1/2
3	110 1/2	3	110 1/2	3	110 1/2	3	110 1/2
4	110 1/2	4	110 1/2	4	110 1/2	4	110 1/2
5	110 1/2	5	110 1/2	5	110 1/2	5	110 1/2
6	110 1/2	6	110 1/2	6	110 1/2	6	110 1/2
7	110 1/2	7	110 1/2	7	110 1/2	7	110 1/2
8	110 1/2	8	110 1/2	8	110 1/2	8	110 1/2
9	110 1/2	9	110 1/2	9	110 1/2	9	110 1/2
10	110 1/2	10	110 1/2	10	110 1/2	10	110 1/2
11	110 1/2	11	110 1/2	11	110 1/2	11	110 1/2
12	110 1/2	12	110 1/2	12	110 1/2	12	110 1/2
13	110 1/2	13	110 1/2	13	110 1/2	13	110 1/2
14	110 1/2	14	110 1/2	14	110 1/2	14	110 1/2
15	110 1/2	15	110 1/2	15	110 1/2	15	110 1/2
16	110 1/2	16	110 1/2	16	110 1/2	16	110 1/2
17	110 1/2	17	110 1/2	17	110 1/2	17	110 1/2
18	110 1/2	18	110 1/2	18	110 1/2	18	110 1/2
19	110 1/2	19	110 1/2	19	110 1/2	19	110 1/2
20	110 1/2	20	110 1/2	20	110 1/2	20	110 1/2

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Auf das Gerüst wohlthätiger Regenfälle im östlichen Teil des Baumwollgebietes gab sich am Baumwollmarkt ein großes Abgabebedürfnis zu erkennen. Späterhin schloß die Stimmung am, da die Witterungsberichte ungünstige Ausstellungen enthielten, und ein Nachlassen der Zufuhrbewegung erwartet wurde. In entzerrten Terminen schritten in die Enge getriebene Baiflitter zu eiligen Deckungen.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Auf die gestrige kräftige Kaufbewegung am Weizenmarke erfolgte heute eine lebhafte Reaktion, die in dem in dem nächsten Witterungsbericht enthaltenen Passus, dem mit stärkerem Wetter und anderen Niederstellungen zu rechnen sei, günstigen Saatensandmeldungen aus dem Inlande und Nordwesten Kanadas dem schwebenden Geschäft und der Stadtreut-Statistik die Notwendigkeit, die härteste Angebot hervorriefen.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Der Maismarkt schloß sich der Tendenz des Weizenmarktes an, wofür neben günstigen Witterungsprognosen und der Stadtreut-Statistik Meldungen über größere Abgaben und niedrige Lokostellungen maßgebend waren.

New York, 6. Juni. (Privatabelgramm.) Der Rastermarkt verlor infolge mangelnder Anregung in luftiger Haltung.

Chicago, 6. Juni. Produktbörsen. (Schluß.)

Kaffee		Zucker		Wolle		Schmalz	
Urb.	Verf.	Urb.	Verf.	Urb.	Verf.	Urb.	Verf.
1/2	110 1/2	1/2	110 1/2	1/2	110 1/2	1/2	110 1/2
1	110 1/2	1	110 1/2	1	110 1/2	1	110 1/2
2	110 1/2	2	110 1/2	2	110 1/2	2	110 1/2
3	110 1/2	3	110 1/2	3	110 1/2	3	110 1/2
4	110 1/2	4	110 1/2	4	110 1/2	4	110 1/2
5	110 1/2	5	110 1/2	5	110 1/2	5	110 1/2
6	110 1/2	6	110 1/2	6	110 1/2	6	110 1/2
7	110 1/2	7	110 1/2	7	110 1/2	7	110 1/2
8	110 1/2	8	110 1/2	8	110 1/2	8	110 1/2
9	110 1/2	9	110 1/2	9	110 1/2	9	110 1/2
10	110 1/2	10	110 1/2	10	110 1/2	10	110 1/2
11	110 1/2	11	110 1/2	11	110 1/2	11	110 1/2
12	110 1/2	12	110 1/2	12	110 1/2	12	110 1/2
13	110 1/2	13	110 1/2	13	110 1/2	13	110 1/2
14	110 1/2	14	110 1/2	14	110 1/2	14	110 1/2
15	110 1/2	15	110 1/2	15	110 1/2	15	110 1/2
16	110 1/2	16	110 1/2	16	110 1/2	16	110 1/2
17	110 1/2	17	110 1/2	17	110 1/2	17	110 1/2
18	110 1/2	18	110 1/2	18	110 1/2	18	110 1/2
19	110 1/2	19	110 1/2	19	110 1/2	19	110 1/2
20	110 1/2	20	110 1/2	20	110 1/2	20	110 1/2

Gezeichnet: Dr. Jakob Göttschew.
 Wissenschaftliche Reichert: Der Festst. Dr. N. Göttschew, ist ein und höchste Angelernten, Lecherst. und Gratzstadt Dr. N. Göttschew, der Professor der Medizin an der Universität in Göttingen, hat die Genehmigung des Reichert. für den Internationalen Kongreß. Göttschew ist Leipzig.

Unverlangte Manuskripten ist das das Repertoire des Reichert. für den Kongreß und Rückgabe wird bitte den Reichert.

Gezeichnete ist nicht persönlich zu überreichen, sondern an den Reichert, die Reichert aber die Reichert für den Reichert zu schicken.